

# KOMPETENZFELD Gesundheit und Soziales

## Aufgabenstellung für eine mündliche Prüfung zum Thema „Hautschutz als Prävention“

Autorin: Karin Hackl-Schuberth, VHS Wien, Juni 2017

### NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung



## Thema: „Hautschutz als Prävention“<sup>1</sup>



1. Betrachten Sie die Abbildung. Erklären Sie, welches Thema damit angesprochen wird und wie man seine Haut schützen kann. Welche Personen/Personengruppen sollen ihre Haut besonders schützen?
2. Welche Aufgaben erfüllt die Haut für den menschlichen Körper? Was kann man tun, um die Haut gesund zu erhalten?
3. Welche harmlosen bzw. gefährlichen Veränderungen der Haut kennen Sie? Welchen Arzt bzw. welche Ärztin suchen Sie damit auf?

**Wir wünschen gutes Gelingen!**

---

<sup>1</sup> Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sunburn\\_\(131417495\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sunburn_(131417495).jpg) [abgerufen am 24.8.2016]

# Anhang für Prüfende

## 1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat\_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 4: Das Sinnesorgan Haut, sein Aufbau und seine Funktionen werden in den wesentlichen Aspekten nachvollziehbar und weitgehend eigenständig erklärt und beschrieben.</p> <p>Deskriptor 6: Körperreaktionen und Konsequenzen für das eigene körperliche Wohlbefinden werden im Zusammenhang mit der Aufgabe unserer Haut weitgehend erkannt und nachvollziehbar beschrieben (Sonnenbrand, Sonnenallergie, Sonnenschutz, etc.). Wesentliche negative Folgen (v.a. Hautkrebs) werden nachvollziehbar und weitgehend eigenständig dargestellt.</p> <p>Deskriptor 7: Gesundheitsfördernde Maßnahmen sowie entsprechende Angebote im Gesundheitsbereich werden in den wesentlichen Aspekten nachvollziehbar aufgezeigt (Krebsvorsorge, Hygiene, Muttermalkontrolle, etc.).</p>

## 2. Beurteilungsraster

	4.0 <sup>2</sup>	3.0	2.0 <sup>3</sup>	1.0 <sup>4</sup>	0.0	Bemerkung
Deskriptor 4: Den eigenen Körper bewusst wahrnehmen						
Deskriptor 6: Sich selbst reflektieren						
Deskriptor 7: Menschen situationsangemessen unterstützen						

## 3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse	Ziffernote
Mindestens 50 % der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0.	Sehr Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher, und die restlichen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend
Maximal ein Ergebnis darf 0.0 sein, die restlichen Ergebnisse sind mindestens 1.0 oder höher.	Genügend
Mehr als ein Ergebnis ist 0.0.	Nicht genügend

<sup>2</sup> 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

<sup>3</sup> 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

<sup>4</sup> 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit